



29.07.2005 - 10:00 Uhr

Vaya con Dios/Apocalyptica rockten im KKL. Heute Amos Lee/Blind Boys of Alabama/Jeff Healey. Freitag, 29. Juli. KKL Luzern.

(ots) - What a woman Dani Klein liess im KKL-Konzertsaal ihre famosen Vaya Con Dios endlich wieder aufleben. Welch ein Heavy-Metal-Cello-Gewitter Apocalyptica brachten einen heulenden finnischen Sturm in den Luzerner Saal. Die achte Festivalnacht rockte und rollte auf den Mainstages vor vollen Rängen.

Seit längerem war der Konzertsaal-Gig ausverkauft. Als Vokalistin Dani Klein und ihre neuen Vaya Con Dios zu ihrem bekannten, seit fast zehn Jahren aber nicht mehr erklingenden gehobenen Pop-Rock ansetzten, sprang der Funke denn auch sofort zum gespannten Publikum über. Endlich war die charismatische Stimme zurück auf der Bühne, zusammen mit neuen und alten Songs. Klein trumpfte ganz gross auf und lieferte mit ihrem exklusiven Blue-Balls-Gig einen Auftritt der Superlative ab.

Ein Erlebnis der besonderen Art bescherten auch Apocalyptica aus Finnland. Auf ihren Cellos brachten die Nordländer den Luzerner Saal im Nu auf sommerliche Höchsttemperaturen. Ihr Heavy-Metal-Gewitter prasselte ungestüm und klanglich schräg aufs dicht gedrängte Publikum nieder. Das Barometer stand zur Freude der Apocalyptica-Hardcore-Fans bis weit über die Zugaben hinaus auf Sturm.

Bei herrlichem Sommerwetter mischten Little Barrie im Pavillon Open-Air ihren Rock, Funk und Blues unter die Scharen von Konzertgängern. Der Blusbueb, angetrieben von Urban Jr., brillierte mit viel Spielwitz und kernigen Sprüchen. Bettina Schelker bewies auf der KKL-Piazza, wie man unkompliziert loslegen und sein Publikum ohne Schnickschnack mitreissen kann.

Heute Freitag macht Amos Lee mit seinen Traumsongs klar, wieso er mit Norah Jones auf Tournee war und nun für die Blind Boys of Alabama eröffnen darf. 68 Jahre nach Gründung der Power-Gospel-Formation im Süden der USA setzen die blinden Boys mit ihren Wunderstimmen im KKL-Konzertsaal zu ihrer einzigen Schweizer Show an. Jeff Healey legt sich im Luzerner Saal seine Elektrogitarre auf die Knie und zelebriert mit furiosen LicksnBlends seinen Bluesrock. Wotsch mi Blues?, fragt Vera Kaa im Pavillon Open-Air, gefolgt von Sin-City-Filmstar und San-Antonio-Heissblut Patricia Vonne. Derweil erzählen auf der KKL-Piazza Jolly Jumper & Big Moe ihre spannenden Blues-Geschichten aus ihrer Heimat Hell in Norwegen.

Freitag, 29. Juli 2005, 18.00/4.00 Uhr.

Vera Kaa PAL OA, 18.00-20.00

Patricia Vonne PAL OA, 20.00-22.00

Jolly Jumper & Big Moe - KKL PA, 18.00-22.00

Amos Lee, Blind Boys of Alabama - KKL KS, 20.30-22.00

Jeff Healey - KKL LS, 22.30-24.00

Swiss Blues Authority HSL TC, 23.00-04.00

Täglich.

Tomazobi HSL PA, 18.00-22.00

Voice Meets Piano & More - KKL SB, 19.30-23.30

Movie Lounge: Musikfilm-Klassiker, VJ-Shows KKL TK, 18.00-01.00

Photo-Expo: Gavin Evans BIOPIC - KKL TL, 18.00-01.00

Blue Balls FestOff CAL CA, 23.00-04.00

Vorverkauf.

TicketCorner, Abendkasse 041 226 77 77

Kontakt:

Blue Balls Music

Hansjürg Schwe Schweizer, Leiter Medienstelle

+41 79 351 93 65, hansjuerg.schweizer@blueballs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003430/100493924> abgerufen werden.